

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Richard Seelmaecker (CDU) vom 23.11.21

und Antwort des Senats

Betr.: MetroBus-Linie 15 – sind Angebot und Nachfrage im Einklang miteinander?

Einleitung für die Fragen:

Der Senat legt in der Drs. 22/6162 unter dem Titel „Maßnahmen zur Verbesserung des Leistungsangebots im Busverkehr“ einen Maßnahmenkatalog zur geplanten Optimierung für das Verkehrsmittel Bus vor. Für die MetroBus-Linie 15 präsentiert der hvv eine veränderte Taktung (hin zu zehn Minuten) als verbessernde Maßnahme. Stimmen aus der Bevölkerung monieren hingegen, dass die Taktungsveränderung die ohnehin schon ausgelastete Buslinie weiter belasten und somit das Passagieraufkommen nur schwer zu bewältigen sein werde.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Einleitung für die Antworten:

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Hamburger Verkehrsverbund GmbH (hvv) sowie der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH (VHH) wie folgt:

Frage 1: *Wie viele Busse fahren aktuell wann auf der MetroBus-Linie 15?*

Antwort zu Frage 1:

Derzeit werden in Zeiten der höchsten Auslastung, das heißt in den Zeiten mit der dichtesten Taktung und der Bedienung des kompletten Linienweges, 14 Busse gleichzeitig eingesetzt.

Frage 2: *Wie viele Busse werden in 2022 wann auf der MetroBus-Linie fahren?*

Antwort zu Frage 2:

Ab dem diesjährigen Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2021 werden in Zeiten höchster Auslastung elf Busse gleichzeitig eingesetzt.

Frage 3: *Wie hoch ist das Fahrgastaufkommen auf der MetroBus-Linie 15?*

Antwort zu Frage 3:

Auf der MetroBus-Linie 15 erfolgten Fahrgastzählungen im Januar/Februar 2020. Demzufolge wird die MetroBus-Linie 15 montags bis freitags täglich von rund 22.000 Fahrgästen genutzt.

Frage 4: *Wie hoch ist die Gesamtkapazität für Fahrgäste auf der MetroBus-Linie?*

Antwort zu Frage 4:

Eine belastbare Angabe zur Gesamtkapazität einer MetroBus-Linie ist nicht möglich. Die Gesamtkapazität der Linie schwankt in Abhängigkeit von diversen Faktoren wie unter anderem des eingesetzten Fahrzeugtyps, seiner zulässigen Gesamtkapazität, der Anzahl der Fahrten, der Haltestellenabstände, der Verkehrslage sowie der bedarfsabhängig einsetzbaren Verstärkerfahrten.

Zur Auslastung der einzelnen eingesetzten Busse (Fahrten) können jedoch folgende Angaben gemacht werden:

Bei den letzten Zählungen des hvv auf dieser Linie im Januar und Februar 2020 wurden bei sechs Fahrten auf kurzen Teilabschnitten in der Spitze 90 bis 100 Fahrgäste in den eingesetzten Gelenkbussen gezählt werden. Dies entspricht einer Auslastung von knapp 63 Prozent der eingesetzten Kapazität des Busses. Alle anderen Werte liegen deutlich darunter. Aktuell ist die Fahrgastnachfrage auf der Linie 15 aufgrund der Corona-Pandemie mit weniger Mobilitätsanlässen um rund 40 Prozent reduziert.

Frage 5: *Wie genau gestaltet sich die vom hvv vorgetragene Verbesserung der Anbindung an die Weiterführung der Linie in Richtung Flottbek?*

Antwort zu Frage 5:

Auf dem Abschnitt zwischen Othmarschen und Altona wird in der betroffenen Zeit ein 10-Minuten-Takt angeboten und auf dem Abschnitt zwischen Altona und Alsterchaussee ein 6/7/7-Minuten-Takt. Dies führt am Bf. Altona dreimal pro Stunde und Richtung zu Wartezeiten von drei beziehungsweise vier Minuten für die durchfahrenden Fahrgäste, die zukünftig entfallen.

Frage 6: *Wo hoch ist die Kapazität (in Passagierzahlen pro Stunde) des Busbahnhofs Altona?*

Frage 7: *Wo hoch ist das Fahrgastaufkommen (pro Stunde) am Busbahnhof Altona?*

Antwort zu Fragen 6 und 7:

Der Busbahnhof Altona verfügt sowohl über die Zugangstreppe aus dem Zwischengeschoss, kann jedoch auch von der Straßenebene betreten werden. Eine baulich bedingte Kapazitätsgrenze lässt sich aus diesem Grund nicht festlegen. In den Spitzenstunden kommen am Busbahnhof Altona 85 Busse an. Im Mittel wechseln circa 50.000 Fahrgäste je Stunde in oder aus dem Bus. Hinzu kommen circa 4.000 durchfahrende Fahrgäste, die im Bus verbleiben.

Frage 8: *Werden durch die Taktungsveränderung Kosten eingespart?
Wenn ja, wie viel und in welchen Bereichen?*

Antwort zu Frage 8:

Der Betriebsaufwand für die MetroBus-Linie 15 verringert sich um rund 791.000 Euro pro Jahr. Die Summe wird nicht eingespart sondern vollständig für Maßnahmen im Fahrplanangebot ab 13. Dezember 2021 verwendet.